

**Änderungsantrag der Stadtratsfraktion der Freien Wählergemeinschaft Delitzsch zu
Beschlussvorlage 111-18 „Ausschreibung für das Verhandlungsverfahren nach § 17
der Vergabeordnung für die Errichtung eines Sportbades“**

Der vorliegende Beschlussantrag der Verwaltung wird in Beschlusspunkt 1 3.Anstrich durch folgende Formulierung ersetzt

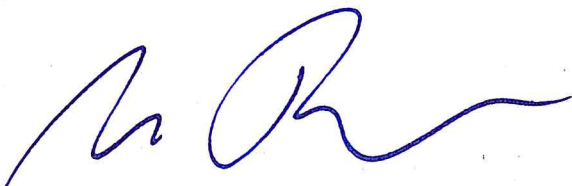
- **Die Ergebnisse der Leistungsphase 2 (Vorplanungsunterlagen einschließlich erweiterter Kostenschätzung nach DIN 276) werden *zunächst der Delitzscher Bevölkerung im Rahmen eines Bürgerentscheides zur Entscheidung und anschließend dem Stadtrat zur Kenntnisnahme, Beratung und zum weiteren Beschluss vorgelegt.***

Begründung zum Beschlussvorschlag:

Das Thema Neubau eines Schwimmbades und Schließung des derzeitigen Freibades Elberitzmühle nimmt in der öffentlichen Diskussion in der Stadt Delitzsch breiten Raum ein. Das ist auch gut so, denn es geht es bei einer so gravierenden Entscheidung wie der vorliegenden, die generationsübergreifend in die Zukunft wirken wird, auch um viel Geld. Der Delitzscher Bevölkerung sollte auch außerhalb regulärer Kommunalwahlen ein Mitspracherecht eingeräumt werden. Die Bürger sollen – so sieht es unser Änderungsantrag vor – die Möglichkeit erhalten, darüber zu entscheiden, ob der von der Verwaltung vorgeschlagene Weg eines Sportbadneubaus auch nach der durchgeführten europaweiten Ausschreibung des Projektes weiter verfolgt werden soll oder nicht. Dazu sind die Bürger durch die Verwaltung umfassend über die Ausschreibungsergebnisse zu informieren.

Die Fragestellung ist bewusst nicht mit einem Alternativvorschlag gekoppelt, obgleich es dieser mehrere gäbe, die momentan diskutiert werden. So wäre auch bei einem negativen Votum der förderfähige Neubau eines Lehrschwimmbeckens als Pflichtaufgabe der Kommune mit Möglichkeiten für den Gesundheitssport an einem anderen Delitzscher Standort, bspw. im Rahmen des Neubaus der A.-Becker-Sporthalle möglich.

Delitzsch, d. 09.10.2018



Uwe Bernhardt

Fraktionsvorsitzender